



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

MEDIENINFORMATION

Frankfurt am Main, 29. Oktober 2018

Die rote Fahne auf dem Römer Vortrag im Institut für Stadtgeschichte

Am Montag, 5. November 2018, blickt Dieter Wesp, Stadtführer, Stadthistoriker und Vorsitzender des Vereins für Frankfurter Arbeitergeschichte e.V., in seinem Vortrag „Die rote Fahne auf dem Römer“ auf die Novemberrevolution vor 100 Jahren in Frankfurt am Main und ihre Folgen zurück.

Die Revolution kam mit der Eisenbahn nach Frankfurt. Am 7. November 1918 erreichten die ersten 150 Matrosen aus Kiel die Mainmetropole. Einige ortskundige Frankfurter marschierten mit ihren Waffen vom Hauptbahnhof in die Stadt und quartierten sich im Hotel „Frankfurter Hof“ ein. Dort und im „Hotel du Nord“ konstituierten sich in der Nacht vom 8. auf den 9. November 1918 zwei Räte, die sich zu einem Arbeiter- und Soldatenrat vereinigten. Der Rat übernahm die politische Macht in der Stadt, regelte die Lebensmittelversorgung und ernannte einen neuen Polizeipräsidenten. Über dem Römer, dem Polizeipräsidium, dem Hauptbahnhof und der Hauptpost wehte fortan die rote Fahne.

Diese turbulenten Tage, das Ende des Ersten Weltkrieges, der Zerfall des Kaiserreichs und die Versuche, eine neue demokratische Ordnung zu schaffen, werden im Vortrag als Teil der Frankfurter Stadtgeschichte dargestellt.

Der Vortrag beginnt um 18.30 Uhr im Dormitorium des Karmeliterklosters, Münzgasse 9. Die Teilnahme kostet 4 Euro, ermäßigt 3 Euro. Es besteht nur ein begrenztes Platzangebot. Reservierungen sind nicht möglich. Aktuelle Informationen unter www.stadtgeschichte-frankfurt.de sowie auf www.facebook.com/isgfrankfurt und www.twitter.com/isg_frankfurt.

PRESSEKONTAKT

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN

Dr. Markus Häfner, Tel. 069 212 30 142, presse.isg@stadt-frankfurt.de

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

www.stadtgeschichte-frankfurt.de | [facebook.com/isgfrankfurt](https://www.facebook.com/isgfrankfurt) | [twitter.com/isg_frankfurt](https://www.twitter.com/isg_frankfurt)